

Krätze (Skabies, Scabies, Acarodermatitis)

Krätze, medizinisch **Skabies**, **Scabies** oder **Acarodermatitis**, ist eine weitverbreitete parasitäre Hautkrankheit des Menschen. Sie wird durch die Krätzemilbe (*Sarcoptes scabiei*) verursacht. Die halbkugelförmigen, 0,3–0,5 Millimeter großen Weibchen bohren sich in die Oberhaut (Epidermis) und legen dort in den Kanälen (caniculi, Milbengänge) Kotballen (Skybala) und ihre Eier ab. Ihre Absonderungen bringen Bläschen, Vesikel, Papulovesikel, Papeln, Pusteln, Blasen, Quaddeln, Infiltrationen und als Sekundärläsionen Krusten, Kratzwunden und Furunkel hervor. Die Inkubationszeit beträgt etwa drei bis sechs Wochen. Für befallene Patienten gilt in Deutschland nach § 34 Infektionsschutzgesetz bereits bei Verdacht ein Verbot des Aufenthalts und Arbeitens in Gemeinschaftseinrichtungen. Andere Milbenerkrankungen des Menschen werden als Acariasis bezeichnet. Als Entdecker des Zusammenhangs zwischen Milbenbefall und Krätze gilt der italienische Arzt Giovanni Cosimo Bonomo.

Krätze bei Tieren wird umgangssprachlich Räude genannt, wobei hier auch andere Milben vorkommen. Außer den Haarbalgmilben können die meisten dieser Parasiten auch den Menschen als Fehlwirt befallen und eine **Pseudokrätze** oder **Trugräude**, medizinisch **Pseudoscabies**, hervorrufen.

Quellenangabe und mehr: [Krätze bei Wikipedia](#) (Stand: 23.10.16, 8:46 Uhr)

Weitere Informationen:

[Krätze bei netdoktor.de](#) – mit Beschreibung, Symptomen, Ursachen, Behandlung, Krankheitsverlauf und Prognose

[Kraetze-Ratgeber.de](#) – Infos rund um die Krätze mit Ursachen,

Ansteckung/Übertragung und Behandlung

Kraetze-behandeln.de – auch viele Infos rund um Risikogruppen, die Ansteckung, Therapie, Symptome, ...

Infektionsschutz.de – Informationen über Übertragung, Risikogruppen, was zu beachten ist und wie man sich schützen kann

Gefährlichkeit der E-Zigaretten

“E-Zigaretten explodieren doch alle”, “Sie sind krebserregend”, “Mit E-Zigaretten kommt man nicht vom Rauchen los” oder “E-Zigaretten sind genauso gefährlich wie die echten Zigaretten” hört man immer öfter. Auch sollen sie eine Einstiegsdroge zum Rauchen sein.

Ok, die Akkus können “entgasen”, wenn sie defekt sind. Wenn die Akkuschächte keine Austrittsöffnungen haben, durch die die Gase aus dem Gerät heraus entweichen können, entsteht ein Überdruck, die die Geräte dann explodieren können. Das kann bei Handys, Smartphones, Schnurlostelefonen, tragbaren Radios und allen Geräten, die mit Batterien bzw. Akkus passieren und nicht nur bei E-Zigaretten alleine.

Krebserregend? Es mag Liquids geben, die krebserregende Stoffe beinhalten. In den Liquids aus deutscher Produktion bzw. die in Deutschland verkauft werden, sind meines Wissens keine krebserregenden Stoffe enthalten, sondern nur die in dem Artikel [“Inhalt der Liquids”](#) aufgeführten Inhaltsstoffe.

Mit den E-Zigaretten kann man schon sehr gut vom Rauchen los

kommen oder zumindest sehr gut reduzieren. Die entsprechenden Foren, z. B. [Dampfertreff](#) oder elektronisches Rauchen Forum sind voll von Beispielen. Auch auf der Seite [ExRaucher](#) sind Geschichten von Leuten, die mit Hilfe der E-Zigarette das Rauchen aufgegeben haben. Sollen das alles Lügner sein? Nein! Mitnichten!

Zur Gefährlichkeit lässt sich sagen, dass ich persönlich bei der Inhalation der auf den Liquid-Flaschen angegebenen Inhaltsstoffe weit weniger Bedenken habe als bei der Inhalation von Tabakrauch. Beim Rauchen der Tabakzigaretten wird der Tabak **verbrannt**, dabei entstehen verschiedene, sehr viele gesundheitsgefährdende Stoffe. Bei Benutzung der E-Zigarette wird das Liquid nur soweit erhitzt, dass Dampf entsteht. Siehe dazu auch die Seite [ExRaucher](#). Außerdem ist auf den Liquid-Flaschen angegeben, welche Stoffe enthalten sind und verdampft werden, was auf den Zigaretten-Schachteln nicht der Fall ist. Siehe dazu auch der dritte Absatz dieses Artikels. Auch gibt es zur E-Zigarette derzeit **keinerlei** wissenschaftliche Langzeitstudien, d. h. es können aus wissenschaftlicher Sicht keine Aussagen über die Gefährlichkeit gemacht werden! Die oben genannten Erfahrungsberichte deuten meiner Meinung nach auf eine geringere Schädlichkeit im Vergleich zur Tabakzigarette hin. Es berichten viele Dampfer, dass sich ihre Kondition, Geruchs- und Geschmackssinn verbessert haben. Auch gesundheitliche Probleme im Herz-Kreislauf-System verschlimmern sich durch den Rauch-Stop nicht, sondern verbessern sich eher. Natürlich passiert dieses durch den Rauch-Stop und das Dampfen hilft dabei offensichtlich.

Als Einstiegsdroge zum Rauchen kann ich mir persönlich die E-Zigarette zwar nicht vorstellen, halte es aber dennoch für gut und richtig, dass der Verkauf nur an Personen ab 18 Jahren erlaubt. Auch vor dem Hintergrund der fehlenden Langzeitstudien. In diesem Zusammenhang möchte noch anmerken, dass auch alkoholfreier Sekt und alkoholfreies Bier als

Einstiegsdroge (Alkoholismus) genutzt werden können und ebenfalls weder beworben noch an Jugendliche verkauft werden sollten (Jugendschutz).

YT-Video: “Sind E-Zigaretten schädlich??? Das Internet und seine Infos”

In diesem Video äußert sich ein YouTuber über die Berichterstattung auf einer Webseite zum Thema Gesundheit:

[Sind E-Zigaretten schädlich??? Das Internet und seine Infos](#)
□□□

Er stolperte über mehrere Ungereimtheiten in diesem Artikel und kann diverse Falschaussagen sehr gut widerlegen.